[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/171412 vom 03.05.2024]

Objekt:	Lange, Max: Emil Abderhalden
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, 20. Jh. bis heute
Inventarnummer:	18238321

Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, keine Randpunze (DS 165). - Der Schweizer Mediziner Emil Abderhalden (1877-1950) war während des Ersten Weltkrieges Koordinator für die Verwundetentransporte. Außerdem war er 1915 der Gründer des 'Bundes zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft', der sich um die Sicherung der Ernährung während des Krieges kümmerte. Nach dem Krieg organisierte Abderhalden Ferienaufenthalte für unterernährte Kinder in der Schweiz.
Vorderseite: Kopf von Emil Abderhalden nach links. Signatur Max Lange / 1916 unten rechts.
Rückseite: Ein unbekleideter Schiffer steht in einem Kahn und steuert (Neu-)Land an, am Horizont die aufgehende Sonne.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 262.00 g; Durchmesser: 98 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	Johann Joseph Max Lange (1868-1947)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Philipp Lederer (1872-1944)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Emil Abderhalden (1877-1950)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 78 (dieses Stück)..